



Die Gütesicherung im Holzbau betrifft neben Ein- und Zweifamilienhäusern auch den mehrgeschossigen Holzbau. Foto: BMF/Sonnleitner Holzbauwerke

Wohnen mit Qualitätszeichen:

Mehrgeschossiger Holzbau ist gütegeprüft

Bad Honnef. Das Thema Gütesicherung im Holzbau betrifft nicht mehr nur den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern, sondern auch den Wohnungsbau. Mittlerweile ist eine Vielzahl von Fertighausherstellern im Bereich des mehrgeschossigen Holzbaus aktiv und nutzt dabei die langjährigen Erfahrungen aus dem klassischen Hausbau.

„Gerade wenn solche Gebäude im städtischen Umfeld errichtet werden, müssen die Hersteller oftmals auf einer kleinen Grundstücksfläche viel Wohnraum schaffen. Daher überwacht die Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser natürlich auch Fertighausunternehmen, die Holzgebäude mit mehreren Wohneinheiten errichten“, so BMF-Prüfstellenleiterin Antje Wagner.

Ein interessantes Beispiel hierfür ist ein Projekt der niederbayerischen Firma Sonnleitner Holzbauwerke aus Ortenburg bei Passau. Das Unternehmen stellte in München ein Mehrfamilienhaus unter gestalterischen, ökologischen sowie Güte sichernden Gesichtspunkten fertig. Die einzigartige Architektur mit leicht geneigtem Pultdach passt durch ihre Holz und Putz kombinierende

Fassade perfekt in den vorstädtischen Kontext.

Der Wandaufbau aus dem Hause Sonnleitner ist als Blockbohlenkonstruktion ausgeführt und unterstreicht durch die mehrschichtige Holzbauweise mit Holzfaserdämmung den ökologischen Gedanken, der den Holzbau grundsätzlich von anderen Bauweisen unterscheidet. „Die Überwacher der BMF prüfen jegliche Holzbauart, egal ob es sich um die Holz-Tafelbauweise beziehungsweise die Massivholzbauweise oder um ein- sowie mehrgeschossige Gebäude in Holzbauweise handelt. Schließlich müssen die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Kriterien lückenlos erfüllt sein, damit der Bauherr in Sachen Qualität und Sicherheit immer auf der sicheren Seite ist“, so Wagner. **BMF/RS**